

# Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter



Ausbildungsdauer: 2 Jahre



Baufirmen, Tiefbauunternehmen



Hauptschulabschluss



körperl. Fitness,  
handwerkliches Geschick



1.030 € im Durchschnitt



Aufbauausbildung, Meister

Der Tiefbaufacharbeiter ist ein 2-jähriger Ausbildungsberuf, der im Bauwesen angeboten wird. Tiefbaufacharbeiter sind die Multifunktionaltalente, wenn es um das Ausheben von Baugruben, Bedienen von Baustellenfahrzeugen und Erdbauarbeiten geht.

## Aufgaben eines Tiefbaufacharbeiters auf einen Blick



### Planen & Organisieren

- Planung des Materialbedarfs für die Baustelle
- Lagerung und Auswahl der Baustoffe
- Organisation der Baustellengeräte
- Ausmessen der Baustelle



### Absichern & Vorbereiten

- Vorbereitung der Baustelle
- Absicherung der Baustelle
- Herstellen der Verkehrswege auf der Baustelle
- Umleitung des Verkehrs



### Bauen & Anschließen (nach Schwerpunkt)

- Bedienung von Maschinen
- Verlegen von Wasser- und Gasleitungen
- Ausheben von Kanälen und Schächten
- Verlegen von Schienen
- Straßen asphaltieren

**Als Tiefbaufacharbeiter ist dein Arbeitsplatz die Baustelle.** Du arbeitest sowohl unter der Erde auch als an der frischen Luft und sorgst dafür, dass auf der Baustelle alle Gerätschaften und Materialien vorhanden sind. Je nach Schwerpunkt des Betriebes übernimmst du unterschiedliche Aufgaben in der Bauphase.

**Außerdem ist wichtig, dass du**

- dich gut organisieren kannst
- gerne im Freien arbeitest,
- Lärm und Schmutz kein Problem für dich sind



## Gehalt: Was verdient ein Tiefbaufacharbeiter?

In der zweijährigen Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter verdienst du im Durchschnitt über die gesamte Ausbildung hinweg ca. 1.030 Euro brutto im Monat.

Als Auszubildender zum Tiefbaufacharbeiter wirst du oftmals nach dem betrieblichen Geltungsbereich des Bundesrahmenvertrags für das Baugewerbe (BRTV-Baugewerbe) vergütet.

## Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zum Tiefbaufacharbeiter dauert zwei Jahre und ist dual aufgebaut. In der Berufsschule lernst du, wie du Baustellen absicherst, Baustellen vorbereitest und Bauteile herstellst. Parallel dazu lernst du in deinem Ausbildungsbetrieb die Praxisinhalte.

## Wesentliche Aufgabenbereiche, die du während deiner Ausbildung lernst, sind:

- Arbeits- und Ablaufpläne erstellen
- Baustellen einrichten
- Baustellenteile und -geräte prüfen und lagern
- Messungen durchführen
- Bauteile und Baukörper herstellen
- Baugruben ausheben
- wie Ver- und Entsorgungssystemen funktionieren

**Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze für Tiefbaufacharbeiter findest du in unserem Stellenportal!**

### Verdienst in der Ausbildung im Überblick

1. Ausbildungsjahr:  
855€ bis 920 €

2. Ausbildungsjahr:  
1.060€ bis 1.260€

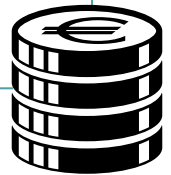


Illustration: kanate – stock.adobe.com

## Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

*Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.*

Aufbauausbildung	Qualifizierungslehrgänge	Meister oder Techniker
<a href="#">Rohrleitungsbauer</a> <a href="#">Kanalbauer</a> <a href="#">Brunnenbauer</a>	Arbeitsschutz Baumaschinenführung	Fach- und Führungsaufgaben

